

Fachportrait Türkisch

Themen und Inhalte des Faches Türkisch (fortgeführt) für die **gymnasiale Oberstufe**:

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt

- Der Platz der Traditionen in der modernen Lebensgestaltung (Türkei)
- Alltag in der multikulturellen Gesellschaft (Deutschland - Türkei)
- – Kulturelle Identität im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne seit der Staatsgründung
- Rollenkonflikte junger Menschen heute vor dem Hintergrund zentraler Verhaltensnormen der türkischen Kultur
- Geschlechterrollen und Geschlechterkonflikte

Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener

- Generationenkonflikte
- Binnenmigration Migration nach Deutschland
- Vermittlerrolle zwischen den Kulturen
- Migranteliteratur
- Zwischen Anpassung und Widerstand – Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Türkei und in Deutschland im 21. Jahrhundert

Gegenwertige politische Diskussionen

- Einfluss öffentlicher Funktionsträger in Politik, Verwaltung und Religion
- Kulturelle und wirtschaftliche Besonderheiten der Regionen in der Türkei
- Kulturelle Identität im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne seit der Staatsgründung

Historische und kulturelle Entwicklungen

- Vom osmanischen Reich zur modernen Türkei
- Atatürks Prinzipien und Reformen
- Bedeutung der Sprache (Sprachreform) und Literatur bei der Entwicklung einer nationalen türkischen Identität
- Rechte und Stellung der Frau in der türkischen Gesellschaft von gestern bis heute

Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe

- Erfolgsgeschichten von Deutschen mit türkischer Zuwanderungsgeschichte
- Neue Medien
- Weltfrieden, Weltwirtschaft
- Zwischen Anpassung und Widerstand – Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Türkei und in Deutschland im 21. Jahrhundert

Die funktionale **kommunikative Kompetenz** wird bei all diesen Themen und Inhalten eine bedeutende Rolle spielen und dementsprechend wird ihr eine besondere Gewichtung gegeben.

Funktionale kommunikative Kompetenz untergliedert sich in Anlehnung an den *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR)* in die Teilkompetenzen

Hör-/Hörsehverstehen

- Leseverstehen
- Sprechen (an Gesprächen teilnehmen/zusammenhängendes Sprechen)
- Schreiben
- Sprachmittlung.

Wichtig sind dabei:

- Wortschatz
- Grammatik
- Aussprache
- Orthografie
- Anwendung kommunikativer Strategien.

Die sprachlichen Mittel haben in allen Kompetenzbereichen grundsätzlich dienende Funktion, die erfolgreiche Kommunikation steht im Vordergrund.